Die GEDOK Hamburg gibt auch 2023 **JAHRESGABEN** von Hamburger GEDOK - Künstlerinnen heraus.

Die Kunstwerke in kleiner Auflage können von Mitgliedern der GEDOK verbilligt erworben werden. Sie schaffen eine engere Verbindung zwischen Künstlerinnen der GEDOK und deren Mitgliedern, insbesondere den Kunstfördernden.

Eine kunstfördernde Mitgliedschaft in der GEDOK ist jederzeit möglich.

Durch einen Beitritt wird Kunstinteressierten die Möglichkeit gegeben, die **GEDOK** mit ihren künstlerischen Möglichkeiten und vielfältigen Veranstaltungen kennen zu lernen.

Die **GEDOK** Hamburg bildet ein Netzwerk von Künstlerinnen der Bildenden und Angewandten Kunst mit Musik, Literatur und Schauspiel.

Ausstellungseröffnungen, Konzerte, Lesungen,
Kunstgespräche und Exkursionen zu Kunstereignissen
tragen dazu bei, die Attraktivität unseres Vereins
einem größeren Publikum näher zu bringen.
Im Interesse der Kunst lohnt sich eine Mitgliedschaft.
Die GEDOK HAMBURG als Ort aktuellen künstlerischen
Schaffens leistet mit ihren Künstlerinnen und Kunstfördernden einen lebendigen kulturellen Beitrag

Besuchen Sie uns auch auf unserer Website:

www.gedok-hamburg.de, um alle Künstlerinnen
der GEDOK Hamburg kennen zu lernen.

zur zeitgenössischen Kunst.

Die **GEDOK** wurde als Gemeinschaft Deutscher und Oesterreichischer Künstlerinnen und Kunstfördernder 1926 in Hamburg von **Ida Dehmel** (1870 - 1942) gegründet. Die **GEDOK** ist das europaweit größte Netzwerk von Künstlerinnen und Kunstfördernden aller Kunstsparten.

Aus dem diesjährigen Angebot bestelle ich

Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3
Freya Burmeister	Barbara Lorenz Höfer	Lillemor Mahlstaedt
Auflage 20	Auflage 5	Auflage 5
Preis € 80/90	Preis € 100/110	Preis € 75/95

Name

Adresse

Telefon

Unterschrift

O Ich hole die Arbeit(en) bei der GEDOK ab und zahle vor Ort

O Ich leiste eine Anzahlung von 20 € IBAN: DE53 2005 0550 1002 1201 43 BIC: HASPDEHH XXX

Kontakt

Kunstforum der GEDOK

Koppel 66 / Lange Reihe 75 20099 Hamburg www.gedok-hamburg.de Telefon: 040 2803124

Öffnungszeiten: Mi - Fr 13 - 18 Uhr Sa/So 13 - 16 Uhr









Freya Burmeister geboren in Greifswald lebt und arbeitet in Hamburg Autodidaktin

Kursteilnahme bei Künstlern in Bonn und Hamburg Seit 2007 Atelier in Hamburg Finkenwerder

Seit 2007 Ausstellungen in Norddeutschland und Hamburg

Seit 2021 Galerie im Haus "freYart"

Seit 2021 Ausbildung Kunstpädagogik

Freya Burmeister arbeitet vornehmlich figürlich und bedient sich in der Regel malerischer Mittel. Zum Einsatz kommen dabei Acryl, Schellack, Asphaltlack, Sand, Kohle und Öl. Häufig werden die erarbeiteten Sujets anschließend noch weiter in verschiedenen Techniken, insbesondere der Druckgrafik, ausgelotet. Neben der klassischen Ätzradierung und Aquatinta arbeitet Freya Burmeister auch druckgrafisch gern experimentell, z.B. auf Tetra-Pak und Vinyl. Bei der ausgestellten Jahresgabe handelt es sich um einen Holzschnitt aus der Serie: "Mensch und Tier in Verschmelzung".

Seit 2022 Mitglied der GEDOK

Name Freya Burmeister

Titel o.T. Jahr 2017

Technik Holzschnitt Format 60 x 43 cm

Auflage 20

www.freya-art.de

Preis € 80/90



Barbara Lorenz Höfer geboren in Jork

Ausbildung zur Holzbildhauerin in Oberammergau.

Anschließend Studium der Kunstgeschichte an der
Universität Hamburg, Einzelausstellungen und Teilnahme
an zahlreichen Ausstellungen in Deutschland, Frankreich,
Niederlande, Belgien, Litauen, Polen und China.

Ankäufe im Öffentlichen Raum

Seit 1982 freischaffende Künstlerin

Mitgliedschaften: BBK Niedersachsen, GEDOK Hamburg, Gesellschaft für Christliche Kunst,

Kunstverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Atelier in Buxtehude

Seit etwa vierzig Jahren ist das Suchen nach dem igendwo Ankommen ein substanzieller Bestandteil der künstlerischen Arbeit von Barbara Lorenz Höfer. Die Konzepte bewegen sich zwischen autonomer Skulptur und ortsbezogener Installation. Seit einigen Jahren beschäftigt sie sich mit der Frage nach dem Zuhause und der Heimatortlosigkeit. Beide Aspekte sind für sie eng mit der Frage nach der eigenen Herkunft verbunden. Diese intensive Beschäftigung mit jeder Form von Erinnerungskultur spiegelt sich somit in allen Installationen und Objekten wider.

Name Barbara Lorenz Höfer

Titel Briefe in die Heimat 21 -Kein Ponyhof

Jahr 2021

Technik Foto-Druck auf Alu-Dibond

Format 27,3 x 20 cm

Auflage 5

Preis € 100/110

www.blh-sculptor.de



3

Lillemor Mahlstaedt geboren in Bremen Pädagogikstudium in Esslingen Ausbildung zur analytischen Kunsttherapeutin Künstlerische Ausbildung bei Heidi Meier, Hamburg Seit 1989 freischaffend im eigenen Atelier

Lillemor Mahlstaedt thematisiert in ihren Arbeiten den Menschen mit seinen Befindlichkeiten, seinen Höhen und Tiefen, seinem Bestreben und Scheitern, seinem Jubel und seiner Verzweiflung, seinem Großmut und seiner Engherzigkeit, kurz: seinem Mensch-Sein.

Das wird sowohl experimentell als auch gegenständlich bearbeitet. Dabei spielt die Farbe eine entscheidende Rolle, sie bestimmt die Atmosphäre.

Die gezeigte Arbeit gehört dem Zyklus "Spielbilder" an. In diesem eigenständigen Format finden sich Collagen, Druckgrafik und kleine Plastiken.

Mitglied im BBK Hamburg
Mitglied der GEDOK Hamburg

Name Lillemor Mahlstaedt

Titel Viele . Irgendwo

Jahr 2014
Technik Linoldruck
Format 46 x 35 cm

Auflage 5

Preis € 75/95

www.lillemor-mahlstedt.de